



Ausstellungseröffnung

Donnerstag **04.** April 2019, 19:00 Uhr

Ljiljana Drezga 'Schreie und Flüstern' 'Krici i Šaputanja' 'Cries and Whispers'



Ljiljana Drezgas Gemälde sind so spontan wie Flammenwerfer. Sie sind wie ein Geständnis. Machtvolle Striche, der Chromatismus hoher Temperaturen. Sie sind wie warme Träume, von denen wir uns nicht sicher sein können, ob sie Träume sind oder flüchtige Wirklichkeiten. Eine Transformation dieses Pulsierens in poetische Substanz, in das befreiende Licht, das ist die Mission einer Künstlerin mit ihren wechselnden Manifestationen.

(JAVIER VILLAN the 'CRONICA' MONTHLY - MADRID)

Ljiljana Drezga wurde 1947 in Belgrad geboren. Nachdem sie vier Jahre lang die Volksschule in Belgrad besucht hatte, ging sie mit ihren Eltern, die Diplomaten waren, nach Lateinamerika. Einen Teil des Gymnasiums besuchte sie in Santiago de Chile, den Rest in Havanna. Als sie 15 war, bescheinigte man ihr in Belgrad, die Schule erfolgreich abgeschlossen zu haben.

Sie ging nach Buenos Aires, wo sie Kunst an der *Academia de Pitman belias de artes* studierte. Sie kehrte nach Belgrad zurück, begann ihre Laufbahn als Künstlerin und gründete etwa zur gleichen Zeit eine Familie. In den 90-ern stellte sie während eines längeren Aufenthaltes in Spanien ihre Werke in den bekannten Galerien in Madrid aus. Sie kehrte nach Belgrad zurück und setzte ihre Laufbahn fort. Seit 1976 ist sie ein Mitglied von ULS (The Association of Applied Arts Artists of Serbia).

Ljiljana Drezgas Gemälde sind Bestandteil zahlreicher Privatsammlungen weltweit. Sie lebt und arbeitet in Belgrad.

Trägerschaften:

- Familienhilfe
- Jugendhilfe

Kontakt:

Großbeerenstr. 88
10963 Berlin
Tel. 030 / 253 779 9-0
Fax 030 / 252 985 74

info@suedost-ev.de

www.suedost-ev.de

Berlin, den 21.03.2019

Auszeichnungen:

Louise-Schroeder-Medaille

Für Verdienste um Demokratie, Frieden, soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung von Frauen und Männern

Moses-Mendelssohn-Preis

des Landes Berlin zur Förderung der Toleranz gegenüber Andersdenkenden und zwischen den Völkern, Rassen und Religionen

Bundesverdienstkreuz am Bande

für Bosiljka Schedlich, ehem. Geschäftsführerin

Torgauer Katharina-von-Bora-Preis 2014 und Titel **Katharina-Botschafterin 2014** für Bosiljka Schedlich

Integrationspreis der Stiftung **ÜBERBRÜCKEN** für Begzada Alatovic und Pavao Hudik (Mitarbeiter von südost)

Spendenkonto:

Postbank Berlin
IBAN: DE81 1001 0010
0472 2271 04
BIC (SWIFT): PBNKDEFF

www.drezga.rs

Ausstellungsdauer:

04. April 2019 — 14. Juni 2019

Öffnungszeiten:

Dienstag & Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Abschlussveranstaltung Theater-Projekt

Donnerstag **11.** April 2019, 19:00 Uhr

Vajswerk Recherche Theater Berlin

'Blodveger'

'Дороги крови'

'Krvavi Putevi'

Recherche-Theater-Projekt



Deutsch-norwegisch-schwedisch-russisch-serbisches Recherche-Theater-Projekt über sowjetische und jugoslawische Zwangsarbeiter im deutsch besetzten Norwegen während des Zweiten Weltkriegs.

Historiker*innen aus Berlin, Narvik, Stockholm, Belgrad und Archangelsk recherchierten Lebensgeschichten von Zwangsarbeitern in Norwegen unter deutscher Besatzung. In BLODVEGER (Blutwege) lassen sie Zeitzeugnisse sprechen und stellen diese in den historischen Zusammenhang.

Deutschland hatte am 9. April 1940 aus strategischen und wirtschaftlichen Gründen Norwegen überfallen. Rund 130.000 Zwangsarbeiter – hauptsächlich aus der Sowjetunion und Jugoslawien – wurden dorthin verschleppt und vor allem für den Bau von Befestigungsanlagen, Straßen und Eisenbahnen eingesetzt. 16.500 von ihnen starben.

Nach den Proben bei südost Europa Kultur und den Aufführungen im Deutsch-Russischen Museum in Berlin-Karlshorst machte sich Vajswerk auf den Weg nach Narvik. Dort wird die komplette Fassung von BLODVEGER auf norwegisch und schwedisch gezeigt.

Anschließend werden in Skinnskatteberg, Belgrad und Archangelsk Szenen mit den jeweiligen Länder-Schwerpunkten präsentiert. Am 11. April sind alle wieder zurück in Berlin und werden hier bei südost Europa Kultur von ihren Erlebnissen und Erfahrungen berichten.

<http://vajswerk.de/>

Osterprogramm im Interkulturellen Garten Rosenduft



Am **Ostersonntag**, den **21.** April ab 13 Uhr
eröffnen wir die Saison mit Garten-
führungen, Kaffee, Kuchen u.v.m.

**Für die kleinen Gäste gibt es eine
Ostereiersuche!**

Wir freuen uns auf euch!



Ort: Park am Gleisdreieck,
Eingang gegenüber Möckernstr. 43-44, Berlin-Kreuzberg
oder Yorckstr. gegenüber dem Flaschenhalspark
Anfahrt: S/U Yorckstr., Bus M19 Katzbachstr.

Wer an einer unserer Veranstaltungen teilnimmt, erklärt
sich damit einverstanden, dass Fotos dieser
Veranstaltung auf unserer Homepage veröffentlicht
werden dürfen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren
Veranstaltungshinweisen unter:
www.suedost-ev.de
